



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Der 6. Buß-Psalm.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

best: sie werden alle wie ein Kleid veralten.

Du aber wirst sie umbwenden wie ein Decke / und sie werden verändert werden: aber du bleibest / wie du bist / und deine Jahren werden nicht abne imen.

Die Kinder deiner Knecht werden bleiben; und ihr Saame wird allezeit vor dir bestehen.

Ehr sey dem Vatter / 2c.

Der 6. Buß-Psaln.

Auß der Tieffe ruff ich / O Herr / zu dir: Herr erhör meine Stimmen.

Deine Ohren wollen achtung haben: auff die Stimm meines bittens.

Ach Herr / wann du der Sünden gedencen wirst: Herr / wer wird bestehen mögen?

Aber bey dir ist Vergebung: und umb deines Gefärs willen verlaß ich mich auff dich.

Mein Seel verläst sich auff sein Wort: mein Seel hofft auff den Herrn.

Von der Morgen, Nacht bis zu der Nacht: soll Israel auff den Herren hoffen.

Dans

Dan bey dem H. Erzn ist Barmherzigkeit: und überflüssige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen: von allen seinen Sünden. Ehr sey/rc.

Der 7. Buß-Psaln.

D Herz/ erhöre mein Gebett / vernimm mit deinen Ohren mein Flehen umb deiner Warheit willen / und erhöre mich umb deiner Gerechtigkeit willen.

Und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht: Dann vor deinem Angesicht wird kein lebendiger für gerecht gehalten werden.

Dann der Feind hat meine Seel verfolget: und mein Leben zu Boden geschlagen.

Er hat mich in die Finsternuß gelegt / wie die Todten in der Welt: und mein Geist ist in mir beängstiget / mein Herz ist in mir betrübt.

Ich hab der alten Tag gedacht / und meine Betrachtung gehabt in allen deinen Wercken: Die Geschäfte deiner Hand hab ich bey mir erwogen.

Meine Hand hab ich zu dir aufgebreytet: